

**Medienmitteilung vom 15. September 2009**

## **Strategieentwicklungsprozess: Vier Szenarien definiert**

**Der Bürgerrat der Stadt Basel hat heute Dienstag, 15. September 2009, an einer Informationsveranstaltung den Bürgergemeinderat über den aktuellen Stand des kürzlich begonnenen Strategieentwicklungsprozesses informiert.**

Der vom Bürgerrat lancierte Strategieprozess für die Bürgergemeinde der Stadt Basel verfolgt im Wesentlichen die folgenden Ergebnis- und Prozessziele:

- Definition einer sinnvollen Identität im Hinblick auf die künftig relevanten Ziele, Funktionen und Rollen der Bürgergemeinde.
- Reflexion und Definition der Politikfelder sowie Geschäftsmodelle für das künftige Engagement der Bürgergemeinde.
- Ableitung von strategiekonformen und effektiven Strukturen für die Bürgergemeinde.
- Definition von zielgerichteten Vorgehensschritten zur Strategieumsetzung.

Die Basis dafür wurde über eine Standortbestimmung und Analyse bei den relevanten Anspruchsgruppen der Bürgergemeinde geschaffen. Dazu wurden neben Dokumentenanalysen über 30 Interviews mit Repräsentantinnen und Repräsentanten wesentlicher Gruppierungen geführt – d.h. Mitgliedern des Bürgergemeinderates, Mitgliedern des Bürgerrates, Führungspersonen der Institutionen und Zentralen Dienste der Bürgergemeinde, Mitgliedern des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern externer Institutionen (u.a. Zünfte und Gesellschaften sowie Sozialpartner).

Die Prozessbegleitung und Standortbestimmung werden von einer externen Beratungsfirma begleitet. Die Erhebungen wurden von Juni bis August 2009 durchgeführt. Der Bürgerrat hat den gestützt darauf erarbeiteten Ergebnisbericht anlässlich eines Workshops am 31. August 2009 reflektiert und auf dieser Basis erste strategische Stossrichtungen für die Bürgergemeinde formuliert.

Dabei wurden u.a. 7 potenzielle Strategieszenarien für die Bürgergemeinde auf 4 ähnlich gelagerte Szenarien reduziert. Diese Szenarien beinhalten u.a.,

- dass die Bürgergemeinde in ihrer grundsätzlichen Ausrichtung und Rolle gestärkt und weiterführend professionalisiert wird,
- dass die Politikfelder Soziales und Integration die wesentlichen Betätigungsfelder der Bürgergemeinde in der Zukunft darstellen,
- dass neben den bestehenden Aufgaben und Leistungen in diesen Bereichen bedarfsorientiert weiterführende Angebote entwickelt und bereitgestellt werden,
- sowie dass die politischen Strukturen der Bürgergemeinde auf der Basis von New Public Management weiterführend optimiert werden.

Diese erste Strategiedefinition hat der Bürgerrat einstimmig gutgeheissen.

Über weitere Workshops des Bürgerrates soll bis Ende 2009 eine Strategiespezifikation vorgenommen werden, die im Laufe des Jahres 2010 dem Bürgergemeinderat soweit notwendig zur Abstimmung vorgelegt und mit zielgerichteten Massnahmen umgesetzt werden kann.

*Über eine Veröffentlichung freuen wir uns.*

*Zusätzliche Auskünfte erteilt Bürgerrat und Präsident des Strategieausschusses,  
Dr. Felix Eymann, 079 / 322 77 77*